

13.11.1979

Freizeit sinnvoller genutzt

Bundeswehr in Handorf bietet Wehrpflichtigen besonderen Service

HPE. Münster-Handorf. Nach Dienst in bundesdeutschen Kasernen ein gewohnter Anblick: Die Soldaten, die fern von ihrer Heimat Dienst tun müssen, sitzen in der Kantine, schauen Fernsehen oder stehen am Flipper. Mit einigen Bierchen wird gegen die Langeweile und auch das Heimweh gekämpft. In der Handorfer Lützow-Kaserne hat sich das seit geraumer Zeit geändert, zwei engagierte Soldaten haben ein Freizeitbüro für die Wehrpflichtigen aufgebaut, daß so ziemlich einmalig ist innerhalb der Bundeswehr.

Oberleutnant Wilhelm Heide von der 5. Kompanie des Panzergrenadierbataillons 193 ging in einer Diplomarbeit auf das Freizeitverhalten der Soldaten ein. Dabei kam ihm die Idee, innerhalb der Kaserne eine Informationsstelle zu schaffen. Mit dem Freizeitbüro verwirklichte er seine Vorstellungen. Der Heeresoffizier aus Telgte kann nach anfänglichen Startschwierigkeiten nun auf eine sehr fruchtbare und erfolgreiche Tä-

tigkeit blicken, immerhin sind es rund 300 Soldaten, die jeden Monat das Freizeitbüro aufsuchen.

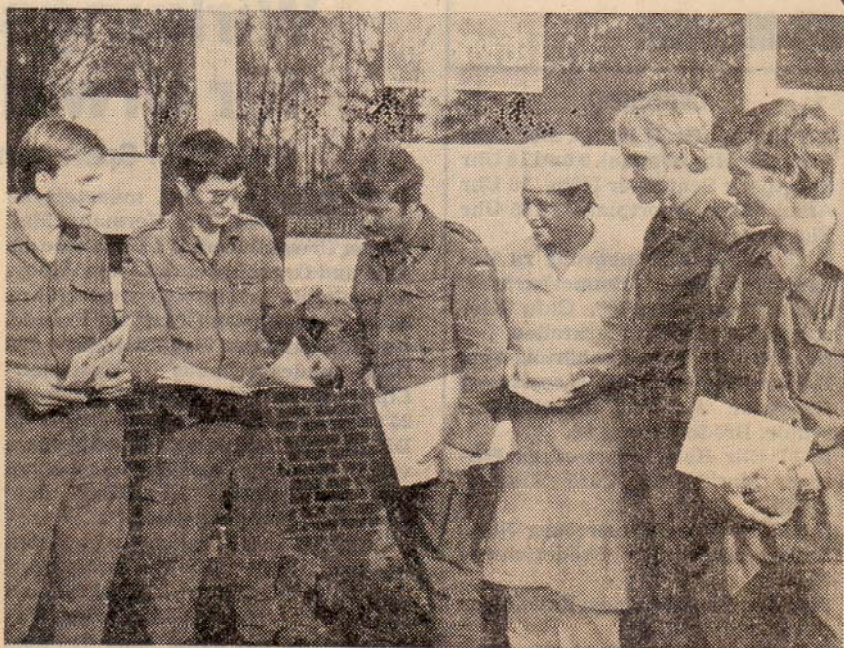
In diesem Büro in der Kaserne erwartet sie Panzergrenadier Jörg Brokkötter aus Münster. Sie können sich über das Freizeitangebot der Stadt Münster informieren, erfahren wann und wo Konzerte und Veranstaltungen stattfinden, bekommen einen Überblick über Öffnungszeiten von Hallenbädern und Museen. Der 20jährige Soldat aus Münster kann auch die günstigen Zugverbindungen herausfinden und kennt die Fahrpläne von Bahn und Bus.

Bei der Bildung von Arbeitsgemeinschaften in der Kaserne ist er auch behilflich: Bei ihm tragen sich alle Interessenten für gemeinsame Sportveranstaltungen, Tischtennisarbeitsgemeinschaften und andere Hobbygruppen ein. Eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Kommandeur und den Standortpfarrern sichern eine erfolgreiche Arbeit im Freizeitbüro der Lützow-Kaserne.

Integriert ist ein Leseraum, in dem auch Tageszeiten ausgelegt werden, die Bücherei ist stets auf dem aktuellsten Stand. Panzergrenadier Brokkötter: „Dies ist ein sehr abwechslungsreicher und konstruktiver Arbeitsplatz, der mir Spaß macht und viel Improvisationsgeschick benötigt!“

Monatlich wird ein Freizeitinfo herausgebracht, dieser Zeitung sind alle Veranstaltungstermine und Hinweise zu entnehmen. Der Pfarrer gibt Termine für Rüstzeiten und Werkwochen bekannt, Hinweise auf Öffnungszeiten der Hallenbäder schließen das Infoheft ab.

Das Freizeitbüro mit Modellcharakter soll noch weiter zu einem regelrechten Freizeitcenter ausgebaut werden. Die Büchereien der einzelnen Kompanien sollen zu einer zentralen Bücherei zusammengelegt werden, eine Fragebogenaktion vor wenigen Wochen hat ergeben, daß durchaus reges Interesse an einer sinnvollen Freizeitgestaltung besteht, sie muß nur entsprechend gefördert werden.



Das neue Informationsangebot wird von den Wehrpflichtigen in der Handorfer Lützow-Kaserne gern angenommen.

Bild: Etzkorn